



Im Dreiklang

Gemeindebrief der Evangelischen
Petrus-Kirchengemeinde in Herne

Ausgabe
Frühling 2020

Tagespflege Herne

W & H GmbH
Funkenbergstraße 4-6 • 44623 Herne

- Fahrdienst/Rollstuhltransport
- Strukturierter Tagesablauf
- Grundpflege/Duschen
- Entlastung der Angehörigen

**Nutzen Sie unser Angebot
für einen kostenlosen Probetag.**

Info ☎ **02323 | 95 11 46 8**

WWW.tagespflege-herne.com



Bei uns zu Gast...
und doch zu Hause

ReVital..



Rehabilitationssport

Eltern-Kind-Kurse

Gerätetraining

Ansprechende Atmosphäre
Nettes Publikum
Hochmoderne Trainingsgeräte
Attraktiver Preis

Gesundheitskurse

und Vieles mehr...

Info + Anmeldung

www.revital-herne.de • Email info@revital-herne.de

Gerätetraining 02323.498-2782 • Büro 02323.498-2410 • Dängelstraße 28 • 44623 Herne

Inhaltsverzeichnis

Andacht

Ankündigungen

Weltgebetstag am 6. März

Friedensgebete vor der Kreuzkirche
gehen weiter

Die Passionszeit in der Petrusgemeinde

Passionsandachten in der
Dreifaltigkeitskirche

Einladung zu zwei Fahrten
ins Musiktheater (MiR)

Konzerte in der Christuskirche

Einladung zum Trauercafé

Neues zum Literaturprojekt

Café zum Sonntag - nächste Termine

Ankündigung Nacht der
Offenen Kirchen zu Pfingsten

Aktuelles

Dank für fünfzehn Jahre Orgeldienst
und Chorleitung

Neues aus dem
Familienzentrum Dreifaltigkeit

Neues aus dem Presbyterium

Einführung des neuen Presbyteriums

Gruppen und Kreise

Gottesdienste in der Kar- und Osterwoche

Kinderseite

4 Rückblick

Konfi-Wochenende in Nütterden

Weihnachtskonzert
in der Christuskirche

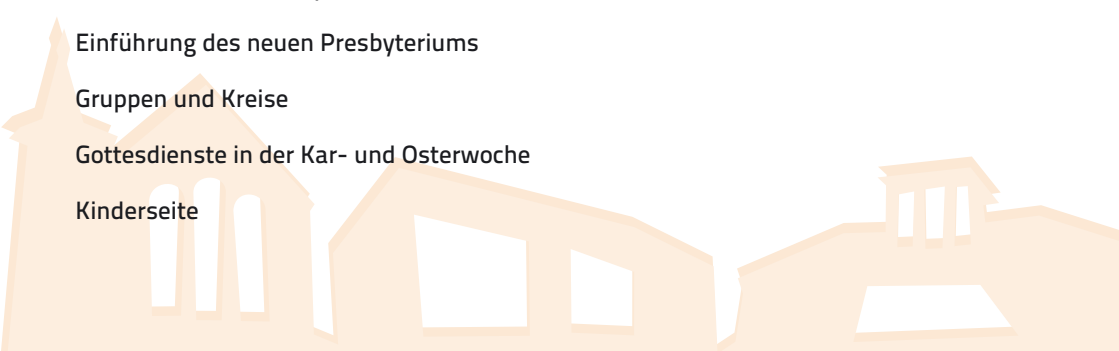
Advent und Weihnachten -
ein Bilderbogen

Aus der Frauenhilfe
Christus und Luther

Freud und Leid

Kontaktdaten, Offene Kirche,
Quartiersbüro

Kontaktdaten und Impressum





Ostern verwandelt

Gedanken zum Monatsspruch April:

„Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich“ (1. Korinther 15,42)

Alles Leben auf dieser Erde trägt den Keim des Todes in sich. Das scheint ein unumstößliches Gesetz zu sein: Leben ist vergänglich. Leben gibt es immer nur zeitlich begrenzt. Für die Eintagsfliege dauert das Leben nur einen Tag lang. Andere Insekten oder Tiere können länger oder sogar viel länger leben. Das gilt auch für uns Menschen: „Unser Leben währet siebzig Jahre“ heißt es im 90. Psalm des Alten Testaments der Bibel. Viele Menschen heute erhoffen sich mehr gesunde Lebensjahre. Dank guter Lebensbedingungen und moderner Medizin erwarten wir in den reichen Industrienationen des Nordens längst ein höheres durchschnittliches Lebensalter. Neunzigste Geburtstage sind bei uns keine Seltenheit mehr.

Aber wenn wir an einer Trauerfeier oder Beerdigung teilnehmen, wird uns bewusst: Auch unser Leben ist begrenzt. Wir wissen, es ist „verweslich“ oder „vergänglich“; das heißt, es ist durch den unvermeidbaren Tod begrenzt. Und wie, wann oder wodurch dieser Tod kommt, das können wir im Voraus keinesfalls wissen.

Für den Apostel Paulus ergeht es uns Men-

schen wie der Aussaat, die nur keimen kann, wenn sie unter die Erde kommt. Ohne diese Verwandlung kann die Erde keine Frucht hervorbringen. Anders ist Leben auf Erden nicht zu haben.

Nun aber kommt Ostern. Und Ostern feiert den Sieg über die Alles beherrschende Vergänglichkeit. Dass ein solcher Sieg möglich ist, liegt an Gott, dem Schöpfer des Lebens selbst. Er hat Jesus Christus von den Toten auferweckt. Er hat seinen sterblichen Körper verwandelt. Das ist die Ursache von Ostern: Jesu neue Leiblichkeit. Darin besteht das eigentliche Osterwunder: Dass die natürliche „Verweslichkeit“ oder „Vergänglichkeit“ des Menschen nicht das letzte Wort oder die letzte Station unseres irdischen Lebens ist. So wie Gott Jesus verwandelt und ihm einen neuen Körper gegeben hat, so wird er auch unser Leben in sein Licht hinein verwandeln. Das Ende der Wege Gottes mit uns Menschen ist nicht die Körperlosigkeit, sondern eine neue Form der Leiblichkeit, so unvorstellbar uns das auch erscheinen mag.

Wer sich das oben abgedruckte Bild ansieht, der sieht, wie der Künstler sich diese Verwandlung vorstellt. Er macht die Umrisse eines neuen menschlichen Leibes sichtbar. Er zeichnet sie in ein sehr helles, weißes Licht hinein. Die menschliche Gestalt verschwindet nicht, sondern erscheint dem Betrachter auf neue Weise. Jesus hat nach der Überlieferung des Johannes gesagt „Ich bin das Licht der Welt“ (Johannes 8,12). Wo sein Wort verkündigt wird, erfüllt sich zu Ostern die an Weihnachten erschienene Hoffnung auf neues unvergängliches Leben: „Das ewig Licht geht da herein, gibt der Welt ein' neuen Schein!“ Ostern verwandelt das dem Tod geweihte Leben. Im Licht von Ostern scheint es hell als neue Schöpfung durch die Auferstehung Jesu Christi. Neues Leben bricht aus dem Dunkel des Todes hervor.

Eine gesegnete Passions- und eine frohe Osterzeit wünscht Ihnen, liebe Leserinnen und Lesern dieses Gemeindebriefes,

Ihr Pfarrer Horst-Hermann Bastert

Meditationsbild zum Weltgebetstag am 6. März

Fast im Mittelpunkt des Bildes von Nonhlanhla Mathe erheben sich zwei rund gemauerte graue Steintürme, Sinnbilder der einstigen Hochkultur Great Zimbabwe (11. bis 14. Jahrhundert), nach ihnen erhielt das ehemalige Rhodesien 1980 seinen Namen. Innerhalb der Mauern steht ein blattloser Baum mit kräftigem Stamm. Es könnte ein Affenbrotbaum sein, auch Baobab genannt, der seine Blätter periodisch abwirft. Diese finden sich unten rechts. In der afrikanischen Volksmedizin besitzt jeder Teil des Baumes Heilkraft. Fünf Menschen verteilen sich über die gesamte Bildfläche. Rechts etwa mittig reicht eine Frau einer sitzenden Person die Hand. Ist es eine Begrüßung oder hilft sie ihr beim Aufstehen? Ihr gepunktetes Kleid greift das helle Violett des Baumhintergrundes auf. Eine Farbe, die für Frauenliebe, aber auch Aufbruch steht. Im vorderen Bereich legt eine orangefarbene gekleidete Frau ihren linken Arm um ein Kind, das ein tiefblaues ärmelloses T-Shirt trägt. Beide Figuren sind etwa im Brustbereich durch den unteren Bildrand abgeschnitten. Ganz links streckt eine große Frau ihre Arme weit in die Höhe. Sie ist in ein himbeerrot gemustertes Kleid gehüllt und reicht mit beiden Armen in die gelben Strahlen der Sonne, die

gut ein Fünftel der Fläche einnehmen. Das rote Kleid, versehen mit gelben unterschiedlich großen Kringeln, bildet, farblich etwas abgeschwächt, auch das Hintergrundmuster und berührt die relativ große sich in Bewegung befindende Flagge Simbabwe. Diese schließt sich an den größeren Steinturm.

Die Geste der weit ausgestreckten Arme, die gelben Kringel, die vom Kleid zum Hintergrund überspringen, lösen, ebenso wie die vom Wind bewegte Flagge, Emotionen und Empathie aus. Sie vermitteln Freude, Jubel, Hinwendung zu Gott, aber auch zu den Menschen. Gemeinschaft, Fürsorge, Nähe, Verbundenheit, das afrikanische Ubuntu, sind in dieser Komposition auszumachen, aber auch ein Blick auf die reiche Vergangenheit Simbabwe, die uns aufmuntert, auch aufzustehen, selbst, wenn es manchmal schwer fällt.

Konstanze Schiedeck

Wir feiern den Weltgebetstag mit den katholischen Gemeinden Herz-Jesu und St. Konrad am Freitag, dem 6. März, um 15 Uhr, in der Herz-Jesu-Kirche an der Altenhöfener Straße mit anschließendem Kaffeetrinken.



Friedensgebete vor der Kreuzkirche gehen weiter

„**Deutschland darf nicht versagen**“ im Kampf gegen antisemitische Parolen und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit. Dies äußerten Sprecherinnen und Sprecher, die um den **27. Januar 2020, dem Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus**, sich öffentlich äußerten. Dies geschah auch während des Ökumenischen Friedensgebetes vor der Herner Kreuzkirche.

Solange unter dem Deckmantel „besorgter Bürger“ in der Herner Innenstadt Gruppen demonstrieren, die aus ihrer rechtsnational-

völkischen Gesinnung keinen Hehl machen, werden Herner Christen in ökumenischer Verbundenheit mit Wochengottesdiensten vor der Herner Kreuzkirche dagehalten. Hierzu laden wir gemeindeübergreifend ein und zwar **an jedem Donnerstag, um 17.30 Uhr, auf dem Europaplatz vor der Kreuzkirche.**

Im Anschluss an das Friedensgebet besteht Gelegenheit, sich den regelmäßig stattfindenden Demonstrationen des Herner Bündnisses auf dem Robert-Brauner-Platz anzuschließen.

Die Passionszeit in der Petrus-Kirchengemeinde

„An Aschermittwoch ist Alles vorbei!“ heißt es bekanntlich am Ende der Karnevalszeit. Im Kalender des Kirchenjahres beginnt dann eine sehr ernste Zeit: Die christlichen Kirchen bereiten sich in den Wochen danach mit der Feier der Passions- oder Fastenzeit auf das Osterfest vor.

Dass Jesus seinen schweren Weg ans Kreuz von Golgatha gehen musste, dass er einen elenden, gewaltsamen Tod am Kreuz starb, steht im Mittelpunkt der Gottesdienste und Andachten vom 26. Februar bis zum 11. April. Im Monat März feiert unsere Kirchengemein-

de darum zum ersten Mal drei zentrale Passionsgottesdienste und zwar am

Sonntag Okuli, dem 15. März, in der Christuskirche,

Sonntag Lätare, dem 22. März, in der Lutherkirche und am

Sonntag, dem 29. März, in der Dreifaltigkeitskirche, jeweils um 10.00 Uhr.

Im Anschluss an diese gemeinsamen, zentralen Gottesdienste besteht die Möglichkeit zu Gespräch und Austausch bei einer Tasse Tee oder Kaffee.

22. März 2020,
11.00-17.00 Uhr,



Erlebnistag
für Groß
und Klein

Wertstoffhof
Meesmannstraße!

www.entsorgung-herne.de





Zentrale Passionsandachten

Wie in jedem Jahr finden zentrale Passionsandachten ab dem 27. Februar statt. In diesen Andachten bedenken und erleben wir das Leiden und Sterben Jesu Christi aus der Sicht eines der vier Evangelisten, angefangen von der Feier des letzten Passahmahles über die Verhaftung im Garten Gethsemane bis zur Kreuzigung auf Golgatha. Die Passionsandachten schließen wir in der Karwoche ab

mit einer zentralen Tischabendmahlsfeier um 15.00 Uhr.

Die sechs Passionsandachten finden an den Donnerstagen in der Passionszeit jeweils statt um 16.30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche am Regenkamp. Die Gemeinde lädt herzlich dazu ein.

Einladung zu zwei Ökumenischen Theaterabenden (MiR)

Im März und im April bietet der Ökumenische Theaterbesuchskreis folgende Theaterbesuche zur Mitfahrt an: **Am Samstag, dem 21. März, werden wir um 19:30 Uhr Giuseppe Verdis Oper „Die Macht des Schicksals“** sehen und hören.

„Eine Frau, zwei Männer - der eine Bruder, der andere Geliebter. Der Bruder ist Don Carlo di Vargas, Sohn aus höchstem spanischen Adel; der Geliebte ist Don Alvaro, ein Fremder aus Südamerika. Dazwischen steht Leonora di Vargas, die gemeinsam mit Don Alvaro aus dem Elternhaus fliehen will, weil ihre Liebe hier keine Zukunft hat. Doch das Schicksal will es anders: Durch ein Unglück stirbt Leonoras Vater an einer Kugel aus Don Alvaros Waffe. Don Carlo schwört Rache und verfolgt die unglücklichen Liebenden ein Leben lang mit unerbittlichem Hass. Alle drei suchen nach der Erfüllung ihres Schicksals – doch sie alle sind gefangen in Ehrbegriffen, gesellschaftlichen Rollen und Wahn, während die Ordnung ihrer Welt zerfällt...“ (Text aus der MiR-Ankündigung)

Karten zum Preis von € 43,-, 39,50 und 34,- -- einschl. Busfahrt (Schüler-Ermäßigung auf Anfrage) bestellen Sie bitte bis spätestens 12. März bei Frau Freisewinkel unter Telefon (02323) 42694 oder bei mir per mail unter: bbastert@gmx.de.

Am Sonntag, dem **26. April, steht um 18:00 Uhr die Oper Madama Butterfly von Giacomo Puccini** auf unserem Besuchsprogramm.

„Für den in Nagasaki stationierten Lieutenant F. B. Pinkerton ist die Heirat mit der Geisha Cio-Cio-San, genannt Butterfly, nicht mehr als ein Spiel, mit dem er seine sexuellen Sehnsüchte kurzzeitig erfüllen kann. Ihm zuliebe ist Butterfly zum Christentum konvertiert und wurde daraufhin von ihrer Familie verstoßen. Seitdem ist sie völlig auf Pinkerton fixiert. Nachdem dieser sie verlassen hat, lebt sie zurückgezogen an der Seite ihrer Dienerin Suzuki. Erst als Pinkerton erfährt, dass Butterfly ein Kind von ihm bekommen hat, kehrt er nach Japan zurück – gemeinsam mit seiner amerikanischen Ehefrau. Pinkerton will das Kind zu sich nehmen. In ihrer Verzweiflung sieht Butterfly nur noch einen Ausweg: den rituellen Selbstmord“ (Text aus der Ankündigung des MiR).

Bitte bestellen Sie Ihre Karten für diese Veranstaltung bis spätestens 16. April bei Frau Freisewinkel und mir (Telefon und Mail nebenan).

Ihre Birgit Bastert



NEUES LITERATURPROJEKT

- ... gemeinsam Gedanken zu einem Buch austauschen.
- ... weiter nachdenken darüber, wie Michael Herbst lebendiges Christsein versteht.
- ... und dabei über den eigenen Glauben ins Gespräch kommen.

Nach dem Glaubensseminar hat jetzt wieder ein neues Literaturprojekt begonnen. Hätten Sie Lust einzusteigen?

Gerne am

Montag, 02.03.20

Montag, 23.03.20

Jeweils um 19.00h im Lutherhaus.

Haben Sie noch Fragen?

Dann wenden Sie sich gerne an

Pfarrerin Zeihe-Münstermann

Einladung zum Trauercafé

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen!

Nach dem Tod eines lieben Menschen läuft das Leben draußen so „normal“ weiter. Sie aber fühlen sich nicht „normal“. Sie fühlen richtig!

Trauer verändert die Menschen und auch ihre Sichtweise auf Andere. Sie werden bei uns feststellen: „Ich bin nicht allein!“.

In unserem Trauercafé begegnen Ihnen Frauen und Männer, mit denen Sie Ihre Erfahrung von Verlust und Trauer teilen können, es aber nicht müssen. Vielleicht möchten Sie auch NUR zuhören.

Alles geht, nichts muss! Kommen Sie doch vorbei!

Unser ehrenamtliches Team ist für Sie da: Wir hören zu, fühlen mit und verstehen!

*Es gibt Tage,
an denen ist
die Traurigkeit
so groß,
dass sie nicht
in ein Herz passt.*

~Petra Franziska Killinger~

Dann sind wir für euch/Sie da:

Freitag: 17. April 2020, von 15 bis 17 Uhr

Freitag: 19. Juni 2020, von 15 bis 17 Uhr

Wir treffen uns im Lutherhaus, 1. Etage.

Eure Brigitte, Marlies, Silke & Claudia

„Café zum Sonntag“

Liebe Besucherinnen und Besucher des „Café zum Sonntag“
Leckere Kuchen, besondere Torten und gute Stimmung sorgen für einen angenehmen Sonntagnachmittag.

Diese Termine sollten Sie sich darum unbedingt freihalten:

Sonntag, 22. März

Sonntag, 24. Mai

Sonntag, 21. Juni

Herzlich willkommen sagt das Team des „Café zum Sonntag“



Bitte vormerken: Nacht der Offenen Kirchen



Es ist wieder soweit, wir freuen uns, Sie schon heute auf die „Nacht der offenen Kirchen“ aufmerksam machen zu dürfen.

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung!“

Zu dieser Begegnung laden wir Sie herzlich ein.
Pfingsten, 31. Mai 2020, 19.00 bis 23.00 Uhr

Ein ausführliches Programm erscheint zu einem späteren Zeitpunkt.

Konzerte in der Christuskirche

Im Jahr 2020 werden wieder einige Leckerbissen klassischer Musik innerhalb der Konzertreihe in der Christuskirche zu erleben sein. In insgesamt zehn Konzerten wird es Musik für Saiteninstrumente wie Harfen, Violinen, Gitarre und Klavier sowie für Blasinstrumente wie Klarinette, Saxophone und Blockflöten zu hören geben. Außerdem stehen diesmal zwei Chorkonzerte auf dem Programm.

Wie immer wird es keinen Eintritt kosten, um zu den Konzerten kommen zu können. Wir sind aber sehr darauf angewiesen, dass am Ausgang nach eigenem Ermessen eine großzügige Spende gegeben wird. Herzlichen Dank schon an dieser Stelle dafür.

Die Konzerte von März bis Juni:

Sa, 07.03.2020, 18h: „Wasser - Quell des Lebens, Spiegel der Seele“
Chor- und Instrumentalmusik von Palestrina, Monteverdi, Fanny Mendelssohn, Vaughan Williams, Debussy und anderen
Ausführende: Lydia Schlegel, Violoncello
Felix Feßke, Marimbaphon
Monteverdi-Ensemble Witten
(Leitung: Susanne Schlegel)

So, 29.03.2020, 17h: „Die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz“
Streichquartett Hob.XX:1 von Joseph Haydn
Ausführende: Das „Rhein-Herne-Quartett“ mit Gisela Röbbelen und Elisabeth Kronen, Violine
Barbara Rabenstein-Holländer, Viola
Carolyn Schröder, Violoncello

So, 26.04.2020, 17h: Konzert mit zwei Harfen

So, 24.05.2020, 17h: Konzert für Klarinette und Klavier mit dem Duo „Wanderer“:
Klavier: Miku Konuma, Klarinette: Shih-Ming Chang

So, 28.06.2020, 17h: Konzert für Violine und Gitarre mit dem Duo „Chorda Giocosa“
Alban Pengili, Violine; Peter Ansorge, Gitarre

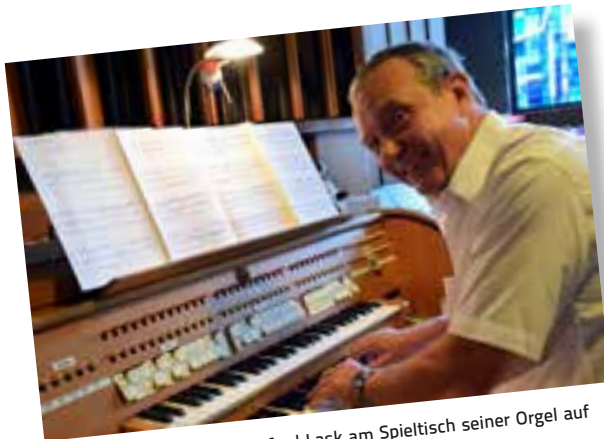
Dank für fünfzehn Jahre Orgelspiel und Chorleitung

Kirchenmusiker Axel Lask aus Bochum hat an Heiligabend 2019 seine letzten beiden Christvespern in der Dreifaltigkeitskirche am Regenkamp gespielt. Das Presbyterium der Evangelischen Petrus-Kirchengemeinde Herne dankt ihm für seinen langjährigen kirchenmusikalischen Einsatz an der Bosch-Raupach-Orgel der Dreifaltigkeitskirche sowie bei zahlreichen Vertretungseinsätzen im Lutherhaus. Darüber hinaus leitete Lask während seiner gesamten Dienstzeit ehrenamtlich den Gemeindecor „Multiple Voice“. „Axel Lask hat seinen Dienst immer mit viel Herzblut und höchstem Engagement verse-

hen. Seine Orgel war ihm der liebste Arbeitsplatz“, so Pfarrer Horst-Hermann Bastert. Die Gottesdienstgemeinde am Regenkamp hofft, dass der Kontakt zu ihrem Organisten, der nebenberuflich kürzer treten muss, nicht abreißen wird.

Das sonntägliche Orgelspiel in der Dreifaltigkeitskirche hat am 1. Weihnachtsfeiertag die junge koreanische Organistin und Pianistin Jiyoung Kwak aus Seoul übernommen. Sie möchte in Westfalen Kirchenmusik studieren.

Horst-Hermann Bastert



Organist und Chorleiter Axel Lask am Spieltisch seiner Orgel auf der Empore der Dreifaltigkeitskirche am Regenkamp.
(Foto: Günter Mydlak).

NOVA

Praxis für Physiotherapie

Wiescherstr. 114

44625 Herne

Telefon 02323-9 45 23 38

Mobil 0162-6 75 14 65

Inhaberin: Zeynep Gül
staatlich anerkannte Physiotherapeutin

UNSERE LEISTUNGEN

- allgemeine physikalische Therapie
- manuelle Lymphdrainage
- medizinische Massage
- Wellness Massage
- Hausbesuche

Für alle Krankenkassen und Privatpatienten.

Neues aus dem Familienzentrum Dreifaltigkeit

Wer kennt es noch? Das Lied: „Grün, grün, grün sind alle meine Kleider, grün, grün, grün ist alles, was ich hab'. Darum lieb ich alles, was so grün ist...!'

Bei unseren Kleinsten im Evangelischen Familienzentrum Dreifaltigkeit geht es seit Anfang des Jahres um die Farben. Da gibt es zum Beispiel die „Blaue Woche', dann dreht sich alles, aber auch wirklich alles um die Farbe Blau. Was ist blau? Ist blau immer gleich? Wo finden wir hellblau, dunkelblau, mittelblau...? Welches ist mein Lieblingsblau? Was kann man essen, was die Farbe blau hat? Haben wir blaue Kleidung?...

Es wurde gemalt, geklebt, geschnitten, angezogen und ausprobiert. Und nach blau kam die Farbe Rot und wurde genau unter die Lu-

pe genommen. Und so wird es dann auch mit anderen Farben weitergehen. Schön, wenn auch die Eltern mitmachen, die Kinder passend anziehen oder Dinge passend zur Themenwoche mitbringen.

Preisfrage: Was hat der leckere Hefezopf von Familie Theben mit der Farbe Rot zu tun? Erst einmal gar nichts. Aber man kann ihn mit roter Erdbeermarmelade bestreichen und hat dann ein leckeres Frühstücksbrot. Danke dafür noch einmal an Familie Theben.

Und nicht wundern, wenn Sie den U-Drei-Bereich unseres Familienzentrums betreten und ROT sehen - Sie wissen ja jetzt, warum!

Ihre Livia Leichner





Markgrafenstr.1 - 44623 Herne
Tel.: 02323/929220 - Fax: 02323/929222
www.immobilien-neugebauer.de

Sie möchten verkaufen
oder vermieten?

Dann nutzen auch Sie unseren
Service - er ist Ihr Gewinn! Seit 1969
bieten wir kompetenten Service bei
der Bewertung und Vermittlung von
Immobilien.

Deutsches Rotes Kreuz

DRK Pflege-, Betreuungs- und Service GmbH

Haus am Flottmannpark

Wir freuen uns auf Ihren Besuch...

- ...zum **musikalischen Nachmittag**
jeden 3. Sonntag im Monat ab 14:30 Uhr
- ...zum **Markttag**
jeden 3. Dienstag im Monat ab 14:30 Uhr
- ...zum **Bingo**
jeden 1. Sonntag im Quartal ab 10:00 Uhr

Älter werden –
sicher und zufrieden!



Besuchen Sie auch unser Statteil-Café

Öffnungszeiten: Di.–So. 12:00 Uhr–17:30 Uhr

Wir bieten Ihnen...

- ...Mittagstisch von 12:00 bis 13:30 Uhr
- ...selbstgemachte Kuchen und Torten,
- ...Wohlfühlatmosphäre mit Nähe zum Park,
- ...nach Absprache den passenden Raum
für Ihre Familienfeier.

Am Flottmannpark 6 • 44625 Herne • 02325 969-59 • www.drk-herne.de • info@drk-herne.de

Wir bieten Ihnen Stationäre Pflegeplätze
- auf Dauer oder als Kurzzeitpflege.



Seniorenzentren



SICHER, GEBORGEN UND ZU HAUSE.

Willi-Pohlmann-Seniorenzentrum

Kronenstraße 6 | 44625 Herne

Fon: 0 23 23 96 78 0 | sz-he-constantin@awo-ww.de

Mehr zu uns unter: www.awo-ww.de/Seniorenzentren

Neues aus dem Presbyterium

Das Presbyterium unserer Petrus-Kirchengemeinde wird sich im Rahmen der Kirchenwahlen 2020 neu konstituieren. Da wir für die zu besetzenden zwölf Presbyterstellen nur elf Kandidatinnen und Kandidaten gefunden haben, werden in unserer Gemeinde keine regulären (echten) Wahlen durchgeführt. Alle Kandidatinnen und Kandidaten gelten mit der Abkündigung des bestandskräftigen, einheitlichen Wahlvorschlages in den Gottesdiensten am 26. Januar als gewählt.

Ihre Namen sind: Christa Blatt, Jens Beuermann, Rüdiger Buschmann, Rainer Gießmann, Silke Gregor, Susanne Henneke, Werner Hütter, Edouard Kabagema, Claudia Steinhardt, Klaus-Peter Wilhelm und Jürgen Winkelmann.

Alle vorgeschlagenen und als gewählt geltenden Männer und Frauen werden als Mitglieder des Presbyteriums für die nächsten vier Jahre im zentralen Gottesdienst am Sonntag Lätare, dem 22. März, um 10 Uhr, in der Lutherkirche neu eingeführt oder bestätigt.



Werkstatt
so
entspannt
wie es
sein
sollte.



HENNING
DIE FREIE WERKSTATT FÜR HERNE.

Henning 2
die freie Werkstatt für Herne
Heerstr. 79
44653 Herne

Tel. 0 23 25 - 976 15 16
info@henning2.de
www.henning2.de



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Was in Jerusalem geschah



Jesus ist auf einem Esel in Jerusalem eingritten. Viele Menschen haben ihn begrüßt. Aber seine Feinde lassen ihn verhaften. Er wird verurteilt und an einem Kreuz hingerichtet. Jesus wusste, dass er sterben würde. So hat es Gott gewollt. Er hat sich von seinen Jüngern verabschiedet und das Leid auf sich genommen. An Ostern, zwei Tage nach seinem Tod, geschieht das Wunder: Jesu Leichnam ist nicht mehr in seinem Grab! Ein Engel sagt,

dass Jesus lebt! Jesus ist auferstanden und hat den Tod besiegt. Das ist Gottes Geschenk an uns Menschen. An Ostern feiern wir unsere Freude darüber.



Emilia bemalt Ostereier. Bring die Buchstaben in die richtige Reihenfolge und du erfährst, was uns Jesus zu Ostern schenkt.



Lustige Eierbecher

Schneide dir einen Streifen aus starkem Papier zurecht: Er sollte gerade so hoch wie ein halbes Ei sein. Dekoriere ihn, bemale ihn oder klebe eine Figur darauf. Dann rolle das Ende des Streifens so ein, dass ein aufrechtes Ei gerade innendrin Platz hat und klebe es mit einem Tesastreifen fest.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711/49100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



Regelmäßige Gruppen und Kreise

	Christuskirche	Dreifaltigkeitskirche	Lutherkirche
Musik	Konzerte (M) Sonntag, 17.00 Uhr Brigitte Wilms (0178) 3569706	–	Kirchenchor (W) Montag, ab 17.30 Uhr Bettina Oschmann, (02305) 358573
Gottesdienst und Glauben	Ökumenischer Gesprächskreis (M) Dienstag ab 18.00 Uhr Dieter Nowiasz, (02323) 60532	Bibelkreis (V) Donnerstag, 10.00 Uhr Ilse Schmidt (02323) 43386	Helferkreis Freitags (W), 18.15–19.30 Uhr, Pfr. Nehme.
Kinder- und Jugendarbeit	–	Offenes Haus für Kinder und Jugendliche (W) Donnerstags 17–19 Uhr und freitags 14–18.30 Uhr	Eine-Welt-Kreis, monatlich, Pfr. Nehme
Freizeit und Kultur	–	Schachtreff (V) trifft sich in der ungeraden Woche donnerstags um 18.00 Uhr, Wilhelm Schlacke (02323) 46449 Ökumenischer Theaterbesuchskreis (M) PfarrerIn Birgit Bastert (02323) 45871 bbastert@gmx.de Petrus-Handarbeitskreis, montags (M) 17.00 Uhr, Birgit Bastert (02323) 45871 Café zum Sonntag (M) 15.00 - 17.00 Uhr I. Hartmann, (02323) 44220	Senioren-gymnastik (W) Dienstag, um 10 Uhr Elly Hörnig, Tel. (02323) 44859 Gemeindecafé (M) am letzten Montag des Monats, 9.00–12.00 Uhr, Silke Gregor, (02323) 460600, Claudia Steinhardt, (02323) 1378390 Malgruppe Dienstag, 17.00–20.00 Uhr, Susanne Skusa, Tel. (02323) 957485
Erwachsenenarbeit	Frauenhilfe (V) Wintermonate v. 01.11. – 30.03. 14.30 Uhr! I Sommermonate v. 01.4.-31.10. 15.00 Uhr! Mittwoch, ab 15.00 Uhr, Marlies Schmidt, (02323) 9519117 Männerkreis (M) Montag, ab 20.00 Uhr Rainer Gießmann Horst Schröder Bezirksfrauenfrühstück Donnerstag 9.00 Uhr (nach Absprache), Karin Kalinowski (02323) 451654	Frauenhilfe (V) donnerstags, 15.00 Uhr I. Hartmann, (02323) 44220 Männerkreis (V) montags 18.30–20.30 Uhr Willi Buschmann, (02323) 43896 Rainer Gießmann (02323) 62661 Frauentreff (M) montags 19.00 Uhr, I. Hartmann, (02323) 44220 B. Bastert (02323) 45871 Patinnenkreis (M) mittwochs ab 9.30 Uhr U. Kalinna (02323) 41568 Selbsthilfegruppe „Depression“ (W) mittwochs ab 18.00 Uhr B. Knopp (0172) 9485750 Seniorengenerationstagsfeier Mittwoch, alle 2–3 Monate, ab 15.00 Uhr Ilse Schmidt (02323) 43386	Frauenhilfe (V) siehe Christuskirche 15.00 Uhr Pfr. Nehme Frauenabendkreis (M) Dienstag, ab 19.30 Uhr, Hans-Joachim Paul, (02323) 40721 Trauercafé Freitag ab 15.00 Uhr (nach Ankündigung) Claudia Steinhardt, (02323) 1378390

	Christuskirche	Dreifaltigkeitskirche	Lutherkirche
Gottesdienste	<p>9:30 Uhr sonntags, Gottesdienst Abendmahlsfeier Abendmahlsfeier am 3. Sonntag eines Monats</p> <p>10.00 Uhr sonntags, Familiengottesdienste mit der Kita Löwenherz nach Vereinbarung</p>	<p>09.30 Uhr sonntags, Gottesdienst anschließend Kirchen-kaffee im Seitenschiff der Kirche</p> <p>Abendmahlsfeier Am 1. Und 3. Sonntag eines Monats sowie an allen Sonntagen in der Passions- und Adventszeit (außer bei Familiengottesdiensten) sowie an weiteren Feiertagen</p>	<p>11 Uhr sonntags, Gottesdienst Gottesdienst entfällt, wenn am Samstag davor der Abendgottesdienst um 18 Uhr stattgefunden hat.</p> <p>Abendmahlsfeier am 2. Und 4. Sonntag eines Monats (wechselweise mit Wein und Saft)</p> <p>8 Uhr mittwochs, Schulgottesdienst für die Flottmannschule (nach Vereinbarung)</p> <p>9.30 Uhr freitags, Kindergartengottesdienst am letzten Freitag eines Monats</p> <p>Erster Samstag im Monat, 18 Uhr, Abendmahlsgottesdienst mit neuen Liedern und anderer Liturgie</p>
Mit dem ÖPNV	<p>Haltestelle „Friedhof Wiescherstraße“ HCR-Linie 323</p>	<p>Haltestellen „Walter-Bälz-Straße“ und „Am Westbach“, HCR-Linien 303/337</p> <p>Haltestelle "Bernig-hausstraße", Ausgang Bochumer Straße West, Bogestra-Linie U35</p>	<p>Haltestelle „Flottmannhallen“ HCR-Linie 312</p> <p>Haltestelle „Hölkeskampfung“ Ausgang Flottmannstraße, Bogestra-Linie U 35 (Campus-Linie)</p>
Mit dem Auto / Parken	<p>Auf den Seitenstreifen der Wiescherstraße befinden sich ausreichend Parkplätze</p>	<p>Auf dem Kirchvorplatz und an der Straßenseite vor der Kirche sind ca. 30 PKW-Abstellplätze vorhanden</p>	<p>Parkplätze befinden sich auf der Anhöhe rechts vom Haupteingang. Im Umfeld der Lutherkirche und an den Flottmannhallen sind außerdem genügend Stellplätze vorhanden</p>
Barrierefreiheit	<p>Der Kirchenraum ist für Rollstuhlfahrer über eine Rampe und den Eingang der neuen Kita zu erreichen. Im Kirchenraum befindet sich eine Hörschleife, um den Gottesdienst mit zu verfolgen.</p>	<p>Kirche und Gemeindehaus sind barrierefrei zu begehen und zu befahren, Toilette für Behinderte im Gemeindehaus</p>	<p>Das Lutherhaus und die Lutherkirche sind vom hauseigenem Parkplatz her ohne Treppen barrierefrei zu begehen, im Haus befindet sich ein Aufzug</p>

Gottesdienste in Seniorenhäusern
 Willi-Pohlmann-Haus (AWO) an der Kronenstraße (Constantin), an jedem ersten Dienstag im Monat, um 15.30 Uhr.

DRK-Seniorenwohnhaus „Am Flottmannpark“, 14.30 Uhr, an jedem dritten Freitag eines Monats
 Senioren-Wohnpark „Koppenbergs Hof“, 14.30 Uhr, an jedem zweiten Freitag eines Monats.

W= Wöchentlich
V= Vierzehntägig
M=Monatlich

Kar- und Osterwoche 2020

	Christuskirche	Dreifaltigkeitskirche	Lutherkirche
04.04.2020	-	-	18.00 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl
05.04.2020	Palmarum 10.00 Uhr Familiengottesdienst	Palmsonntag 10.00 Uhr Familiengottesdienst	-
09.04.2020 Gründonnerstag	-	15.00 Uhr Tischabendmahlsfeier mit Chor	9.30 Uhr Kita-Gottesdienst Agapefeier
10.04.2020 Karfreitag	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
11.04.2020 Karsamstag	-	21.00 Uhr Osternachtsgottesdienst	18.00 Uhr Osterfeuer im Kirchgarten
12.04.2020 Ostersonntag	7.30 Uhr Osterandacht auf dem Südfriedhof mit Posaunen 9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor	9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmah	11.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmah
13.04.2020 Ostermontag	Siehe Luther	9.30 Uhr Ostergottesdienst mit anschließendem Kaffee- trinken	11.00 Uhr Familiengottesdienst mit anschließendem Oster- brunch



Wohnungsauflösung und Entrümpelung

Die Entrümpelung in Wohnung und Haus bzw. aller Immobilien.
Sperrmüllentsorgung von Unrat - auch bei Messiewohnungen.
Räumungen von Ladenlokalen bei Geschäftsaufgabe.

- Haushaltsauflösung
- Wohnungsauflösung
- Entrümpelung
- Geschäftsauflösung

- Betriebsauflösung
- Firmenauflösung
- Ausräumen + Entsorgen
- Kellerräumung

Entrümpelung von Dach bis Keller

- Garage entrümpeln
- Dachboden leeren
- Lagerleerung

 **0 23 23**
399 23 20

Abendmahl und Vergebung – Bericht vom Konfi-Wochenende im Januar

Unterwegs waren wir, neunundvierzig, mit dem Bus zum Konfiwochenende auf dem Wolfsberg in Nütterden.

Wir beschäftigten uns mit dem Abendmahl und dachten vor allem über Vergebung nach. Jeder und jede konnte auf einem Stück Stoff etwas aufschreiben, wo man sich schuldig gefühlt oder etwas falsch gemacht hatte. Diese Stoffstücke wurden zugetackert. Im nächsten Schritt ging es um Vergebung. Ausgehend von biblischen Geschichten und Worten, die von Gottes Gnade und Liebe erzählen, wurden schließlich die Stoffstücke gestaltet. Die eigenen Verfehlungen wurden sozusagen übermalt. Das sollte ein Zeichen für Gottes Gnade sein. Gott vergibt uns unsere Schuld - weil er uns liebt. Wir können immer wieder

zu Gott kommen und einen neuen Anfang machen. Aus den Stoffstücken wurde dann ein großes Altartuch gemacht. Dieses lag im Abschlussgottesdienst auf dem Boden. Unter Gottes Segen mit Hostien und Kelch feierten wir das Abendmahl.

Wenig Schlaf, ein Ausflug nach Nijmegen, „Süßigkeiten“ (???) mit merkwürdigen Geschmacksrichtungen, gemeinsame Spiele seien am Rande auch erwähnt. Ebenso wie ein Dank an die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ohne die es nicht gegangen wäre und die ihre Zeit und Gaben immer wieder einsetzten. Danke!

Ihr Jens-Christian Nehme



Aus der Frauenhilfe Christus und Luther



Zum Jahresende 2019 trafen sich die Frauenhilfsmitglieder aus den Bereichen Christus und Luther im Dezember in der Christuskirche zur traditionellen Adventsfeier. Gleich zu Beginn wurden die Teilnehmerinnen von gutgelaunten kleinen „Nikoläusen“ aus unserer Kita Löwenherz mit einigen bekannten adventlichen Kindergartenliedern überrascht. Nach einer ausgiebigen Kaffeepause mit Christstollen, Spekulatius und Lebkuchen wurden adventliche- und vorweihnachtliche Geschichten vorgelesen und viele vertraute Advents- und Weihnachtslieder gesungen. Ein wirkliches „Highlight“ war das Flötenspiel von Brigitte Wilms, die an diesem Nachmittag in unserer Mitte war.



Die Bezirksfrauen unserer Frauenhilfen trafen sich kurz vor dem 4. Advent, aber diesmal nicht zu ihrem üblichen „Arbeitsfrühstück“. Man hatte sich zeitgemäß für einen adventlichen Abendimbiss entschieden. Nach einem Informationsaustausch über aktuelles Gemeindeleben und einigen Terminabsprachen für die nächsten Frauenhilfsstunden blieb

noch etwas Zeit für ein gemütliches Beisammensein in unserer bereits weihnachtlich geschmückten Kirche.

Und irgendwie ging es eigentlich nahtlos weiter. Gleich nach Weihnachten und dem Jahreswechsel trafen sich dann alle Frauen Anfang Januar. Ein fester Programmpunkt in dieser ersten Frauenhilfsstunde ist die aktuelle Jahreslosung. Aber zu Beginn wurden zunächst die sichtbaren Veränderungen in unserer Kirche in Augenschein genommen. Die Weihnachtsbäume waren nicht mehr da, aber dafür stand mitten in unserer Kirche ein anderer Baum - sehr dekorativ - auch ohne schmückendes Laubwerk. Warum? Nun, wir sind ja jetzt Kinderkathedrale, und da hatte Frau Schönweitz - die Leiterin der Kita Löwenherz - die Idee für ein ökologisches Jahr 2020. Launig erzählte Pfarrer Nehme, woher der Baum stammt, dass der Transport und das Aufstellen in der Kirche dann doch nicht so mal eben durchzuführen war. Aber letzt-



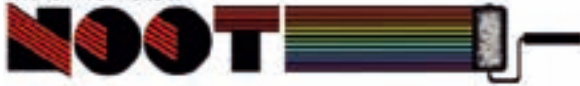
endlich passt nun alles und die Kinder werden nun das ganze Jahr entsprechend den biblischen Geschichten Laub, Früchte und sicherlich auch Vögel basteln, so dass er am Jahresende dann voll erblüht bzw. geschmückt sein wird. Wir werden das auf jeden Fall verfolgen.

Anschließend haben wir uns aber mit der Jahreslosung 2020 - Ich glaube, hilf meinem Unglauben! - beschäftigt und anhand von entsprechendem Bildmaterial folgte eine angeregte Gesprächsrunde.

Ihre Karin Kalinowski

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten

Malerwerkstatt



Vödestraße 159 • 44625 Herne • Telefon 02323 45 04 31
info@mw-noot.de • www.mw-noot.de

- Fußbodenverlegung
- Fassadengestaltung
- Betonsanierung
- Gerüstbau



HIPPE & SOHN Bestattungen

gegründet 1895 www.hippeundsohn.de



Das Fachunternehmen in der fünften Generation · Meisterbetrieb
Eigene Trauerhalle & Aufbahrungsräume · Durchführung von Trauerfeiern
und Bestattungen auf allen Friedhöfen · Bestattungsvorsorge

Wiescherstraße 12-14 · 44623 Herne ☎ (0 23 23) 45 15 03 o. 45 14 23

*aktiv bleiben
sich wohl fühlen
versorgt sein*



Chelonia

Tagespflege Herne

Die Chelonia Tagespflege richtet sich an alle, die gern so lange wie möglich in ihrer eigenen Wohnung bleiben möchten, jedoch nicht den ganzen Tag allein bleiben können oder wollen.

Wir beraten Sie gern und umfassend – und freuen uns auf Ihren Anruf.



Unser Leistungsangebot:

- Betreuung bis zu fünfmal pro Woche von 7.00–16.30 Uhr
- Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen
- Liebevoll, examiniertes Personal
- einen Weg zum Lebenswerten Altwerden
- Schutz vor Isolation und Übersiedlung ins Pflegeheim
- Kostenfreie Beratung

Bochumer Straße 58, 44623 Herne • Tel. 02323 9 19 78 66
Dorstener Straße 191, 44652 Herne • Tel. 02325 9 61 74 07



GUTSCHEIN für einen GRATIS - SCHNUPPERTAG

in unserer Chelonia Tagespflege Herne. **Kostenfrei und unverbindlich zum Kennenlernen.**

Pro Teilnehmer einmalig ein Gutschein einlösbar. Um Terminabsprache wird gebeten unter Telefon: 02325 9 61 74 07

„Freue dich“ - das Weihnachtskonzert in der Herner Christuskirche



Im mit drei Weihnachtsbäumen festlich geschmückten Kirchenraum hatten sich wie jedes Jahr unzählige Zuhörer eingefunden, um sich durch das Weihnachtskonzert des „Jungen Chors Herne“ auf die weihnachtlichen Festtage einstimmen zu lassen

Die vier Werke, die zur Aufführung kamen, stammten aus ganz unterschiedlichen Zeiten und waren daher stilistisch sehr verschieden gestaltet. In der fünfstimmigen Motette „Übers Gebirg Maria geht“ von Johannes Eccard (1553-1611) zu Beginn waren die Stimmen unabhängig geführt, aber aus dem gleichen melodischen Material komponiert. Inhaltlich ging es in der ersten Strophe um den Besuch der schwangeren Maria bei ihrer mit Johannes dem Täufer schwangeren Base Elisabeth, was Maria zu ihrem großen Lobgesang veranlasste, als Refrain nach jeder der drei Strophen gesungen, die das Nachfolgen zum Thema hatten. Zwischen die Verse wurde zweimal ein solistisch besetztes Ave Maria eingeschoben und so die Bedeutung der Maria für die Gläubigen unterstrichen.

Das zweiteilige Choralkonzert „Puer natus in Bethlehem“ von Michael Prätorius (1571-1621) mit gemischt lateinischem und deutschem Text war musikalisch sehr eindrucksvoll: Dem solistischen Bericht von der Geburt Jesu schloss sich jeweils der temperamentvolle Jubelruf des Chores „Singet, jubiliert, triumphieret“ an, bevor beide Teile in den von Solisten und Chor gemeinsam gesungenen Jubel „Ein Kind geboren zu Bethlehem“, des freuet sich Jerusalem. Hallelujah“ mündeten, einem alten Kirchenlied.

In der Kantate „Vom Himmel kam der Engel Schar“ von Johann Schelle (1648-1701), einem Vorgänger von J. S. Bach als Thomaskantor in Leipzig, wurde die Weihnachtsgeschichte nach dem lutherischen Weihnachtslied EG 25, dem die Darstellung des Evangelisten Lukas zugrunde liegt, erzählt. Komponiert war das Werk sehr abwechslungsreich: Im ersten und letzten Vers lag die Melodie im 1. Sopran, die von den übrigen Chorstimmen musikalisch abgewandelt wurde. Die Verse 2 und 5 waren dem Solosopran anvertraut, dem sich jeweils

eine Bestätigung durch den Chor anschloss. Die alle erfassende Fröhlichkeit des 3. Verses unterstrichen der tänzerische Dreivierteltakt und der motettische Stil, bei dem alle Stimmen den Text nacheinander vortragen, die Schelle wählte. Sehr dramatisch kam der 4. Vers daher mit dem Text „Lasst zürnen Tod und Teufel“, bei dem die Liedmelodie im Bass liegt, und die Textzeile „Dem sei Trotz, der's nicht lassen kann“ in Vers 5 mit den Trotz-Einwürfen des Chores erinnerte an Bach.

Und ein Werk von Johann Sebastian Bach (1685-1750) bildete auch den krönenden Abschluss dieses wunderbaren Weihnachtskonzertes. Mit der Kantate BWV 30 „Freue dich, erlöste Schar“ für Solisten, Chor und einem mit Bläsern und Streichern groß besetzten Orchester wurde auf die Bedeutung von Jesu Geburt hingewiesen und Johannes der Täufer, der Vorbereiter, gepriesen. Während der mitreißende Chorsatz „Freue Dich“ zu Beginn und am Ende des Werkes, instrumentiert mit drei stahlenden Trompeten, der puren Freude Ausdruck verlieh, konnten die drei Solisten in Rezitativen und virtuoseren Arien, die Gott für seine Treue loben und dem dankbaren Menschen den Himmel in Aussicht stellen, zeigen, was sie technisch vermochten.

So sang der Bariton Christian Palm sehr verziert und klanglich ausgewogen vom Kommen des lange angekündigten Johannes. Michaela Günter forderte die Gläubigen in ihrer von solistischen Oboen begleiteten Arie mit erstaunlichem Tempo zum Laufen auf, um den Heiland nicht zu versäumen. Denn, wie in der Bass-Arie zu erfahren war, erneuert Gott in Jesus seinen Bund mit den Menschen. Corinna Kuhnen schließlich sang mit glockenreinem Sopran von dem ungeduldigen Gläubigen, der endlich Gott einen Dankaltar errichten möchte. Andreas Krabs führte souverän mit seinem Dirigat durch den Abend, mit seiner Freude an der Musik alle ansteckend. Nicht zuletzt der mit schönen Stimmen besetzte Chor und das frisch aufspielende Orchester begeisterten das Publikum, das mit einer Zugabe belohnt wurde, zu der sich die Sänger in der Kirche verteilten: So konnte die Motette „Übers Gebirg Maria geht“ noch einmal mitten zwischen den Sängern erlebt werden.

Ihre Brigitte Wilms



- Erd- und Feuerbestattungen
- Urnenbestattungen · Überführung

Durchführung von Trauerfeiern und Bestattungen auf allen Friedhöfen

24 Stunden

Wiescherstraße 48 · 44623 Herne · (02323) 45 02 62

Rückblick: Advents- und Weihnachtszeit



Die Bezirksfrauen der Frauenhilfe Dreifaltigkeit freuen sich über eine kleine Weihnachtsüberraschung.



Adventsfeier der Frauenhilfe Dreifaltigkeit sitzen an weihnachtlich geschmückten Tischen.



Ökumenischer Adventskalender am 10. Dezember zu Gast beim Herner Turnclub (HTC).



Bischof Nikolaus lässt Präsente überreichen in der Dreifaltigkeitskirche am 6. Dezember.



Beim Vorbereitungstreffen für den Ökumenischen Adventskalender im Gemeindezentrum Herz-Jesu.



Familie Hegh als Gastgeber des Ökumenischen Adventskalender im Hof der Bäckerei.



Beim Singen Im Vorzelt des Hauseingangs bei Familie Hütter an der Bergstraße.

EvK – mehr als nur Medizin

Ältere Patienten brauchen besondere
Unterstützung.
Auch in der Zeit nach dem
Klinikaufenthalt.



Evangelisches Krankenhaus Herne

Wiescherstr. 24

44623 Herne

02323.498-0

Hordeler Str. 7 – 9

44651 Herne

02323.498-90



EvK Herne

Invitation-Chor präsentierte vielseitiges Konzert in der Dreifaltigkeitskirche

Ein Konzert mit geistlichem Mehrwert präsentierte am 2. Adventssonntag, dem 8. Dezember, auf vielseitige Weise der Chor „Invitation“ der Städtischen Musikschule Herne unter der Leitung von Joachim Stückemann. Schon die Ankündigung des ersten Stückes „Kein Ohr hat mehr gehört solche Freude“ (Wachet auf, ruft uns die Stimme, aus dem Oratorium „Paulus“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy) war ein Wegweiser dafür, wohin es in der Adventszeit geht, nämlich in Richtung Weihnachten. Dabei zogen der sechzigköpfige Chor zusammen mit Solisten und Ensembles alle Register ihres Könnens. Die besondere Akustik in der in die Breite gebauten, voll besetzten Dreifaltigkeitskirche, verlangte den Stimmen Einiges ab.

Deutschsprachige Lieder und Stücke hielten sich die Waage mit den Kompositionen aus dem angelsächsischen Bereich. Die ruhigen und meditativen Stücke bildeten schließlich die Grundlage für die gesteigerte Freude, mit der man schließlich beim Weihnachtsfest ankam.

Zur meditativen Atmosphäre trugen auch die Instrumentalstücke von Dario Rosenberger (Waldhorn) und Gerald Gatawis (Klavier) bei. Das „canto serio“ für Horn in F und Kla-

vier des dänischen Komponisten Carl Nielsen beeindruckte genauso wie das „Kaddish für Horn solo“ aus der jüdischen Tradition.

Zwei Solistinnen, nämlich Annemarie Herling und Annabell Schüppen, zeigten im Sopran ihr Können beim Requiem „Pie Jesu“ aus der Bearbeitung von Andrew Lloyd Webber, das laut Programm 1986 als beste zeitgenössische Komposition ausgezeichnet wurde.

Dass der Advent auch schöpfungstheologisch betrachtet und gefeiert werden kann, zeigte das Stück „Schau auf die Welt“, das John Rutter als Loblied auf die wunderbare, aber vom Menschen stark bedrohte Schöpfung, geschaffen hat. Der Advent Gottes ruft die Menschen zur Umkehr, damit sich die Freude am Heiland der Welt wirklich eine Bahn brechen kann. Anders war Weihnachten noch nie zu haben.

Insofern war es im Gesamteindruck ein wirklich inspirierendes Konzert, das mit mehreren Zugaben abgeschlossen und von immer wieder begeisterndem Beifall begleitet wurde.

Horst-Hermann Bastert

Foto: Kai Grothe



Kontaktdaten

Pfarrer und Pfarrerin



Jens-Christian Nehme
Pfarramt Ost 1
Regenkamp 40b,
44625 Herne
Tel.: (02323) 146523
Mail: jens-christian.
nehme@kk-ekvw.de
am besten zu erreichen in
der Mittagszeit



**Pfarrerin Birgitta
Zeihe-Münstermann**
Pfarramt Ost 2
Flottmannstraße 103,
44625 Herne
Tel.: (02323) 2909740
Mail: birgitta.zeihe-muens-
termann@kk-ekvw.de



Horst-Hermann Bastert
Pfarramt West
Regenkamp 80,
44625 Herne
Tel.: (02323) 45871
Mail: horst-hermann.ba-
stert@kk-ekvw.de
erreichbar morgens
9.00–10.00 Uhr

Laienprediger
Rüdiger Buschmann
Tel.: (02323) 450927

Michael Zimmer
Tel.: (02323) 944980

Gemeindedienste
Brigitte Heciak (Dreifaltigkeit), Mobil: (0176) 21967842
Helga Backes (Luther), Mobil: (0176) 53819714

Offene Kirche

Der Vorraum der Christuskirche am Haupteingang des Südfriedhofes ist ganzjährig von 10–16 Uhr geöffnet.



Diakoniebüro für Herne-Süd

„Wie komme ich an einen Pflegegrad?“, „Gibt es Möglichkeiten zur Unterstützung im Haushalt?“, „Wer kümmert sich um mich, wenn ich allein nicht mehr zurecht komme?“ Wenn Sie Fragen wie diese haben, oder sich einfach nur über Themen aus dem Bereich Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung informieren wollen, können Sie jederzeit **Stephan Chilla** vom Diakonischen Werk kontaktieren. Telefon: (02323) 496949 oder s.chilla@diakonie-herne.de



Telefon
0 23 23/94 95-0

Elektro Horst Sprick GmbH

Riemker Straße 80 • 44625 Herne

Beratung Planung Ausführung

*Elektroinstallation • Verteilungsbau
Einbruchmeldeanlagen
Klimaanlagen • Ladenbau
Netzwerktechnik*

Telefax 0 23 23/94 95-20 • E-Mail info@elektro-sprick.de • Internet www.elektro-sprick.de

Evangelisches
Johanneswerk



Eva-von-Tiele-Winckler-Haus
Alten- und Pflegeheim

Leben in Sicherheit und Würde

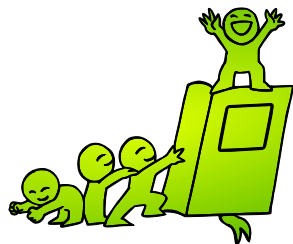
Düngelstr. 30, 44623 Herne

☎ 02323-94 72-0

www.johanneswerk.de



Lars Steinhilb | Web: www.dersteini.de | Fon: 02323-92 92 173
Mobil: 0171-68 89 305 | Castroper Straße 78 | 44628 Herne



**Das
Lernteam**

- Nachhilfe
- LRS- und Dyskulturförderung
- (Lern-)Coaching, Beratung und Training
- Kurse und Seminare für alle Altersgruppen

Tel. 02323 - 1465995

www.daslernteam.de

info@daslernteam.de

Kontaktdaten

Gemeindesekretariat

Renate Alexander, Claudia Korbik
Lutherstraße 1, 44625 Herne
Tel.: (02323) 42134
Fax: (02323) 387841
Mail: her-kg-petrus@kk-ekvw.de

Büro-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag u. Freitag von 9 – 12 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag von 10.00 – 12.30 Uhr

Tageseinrichtungen für Kinder

Katharina Schönweitz (Christus-Löwenherz)
Wiescherstrasse 120-122, 44625 Herne
Tel.: (02323) 60537
Mail: her-kiga-wiescherstrasse@kk-ekvw.de

Livia Leichner (Familienzentrum Dreifaltigkeit),
Holsterhauser Straße 320, 44625 Herne
Tel.: (02323) 490645
Mail: familienzentrum-herne@web.de

Margit Uebler (Luther)

Lutherstraße 1a, 44625 Herne

Tel.: (02323) 42140

Mail: her-kiga-lutherstrasse@kk-ekvw.de

Kirchenmusik

Brigitte Wilms (Christus)

Mobil: (0178) 3569706

Jiyoung Kwak (Dreifaltigkeit)

Bettina Oschmann (Chorleitung Luther)

Tel.: (02305) 358573

Internet

Homepage:

www.petrus-kirchengemeinde-herne.de

Facebook: [www.facebook.com/](https://www.facebook.com/PetrusKirchengemeindeHerne)

[PetrusKirchengemeindeHerne](https://www.facebook.com/PetrusKirchengemeindeHerne)

Unsere Bankverbindung bei der Herner Sparkasse lautet:

IBAN: DE42 4325 0030 0007 7086 47

Impressum

Herausgeber:

Die Evangelische Petrus-Kirchengemeinde
Herne

V.i.S.d.P.:

Pfarrer Horst-Hermann Bastert

Unser Dank gilt dem Redaktionskreis, den Korrekturlesern und allen, die an der Erstellung und Verteilung des Gemeindebriefes beteiligt sind. Dank auch für die Bereitstellung des Fotomaterials.

Titelbild: „Der Gemeindebrief“

Fotos: Günter Mydlak, Kai Grothe, Livia Leichner, Karin Kalinowski, Horst-Hermann Bastert, Friedrich-Wilhelm Siepmann (S. 22), Kinderseite aus „Der Gemeindebrief“

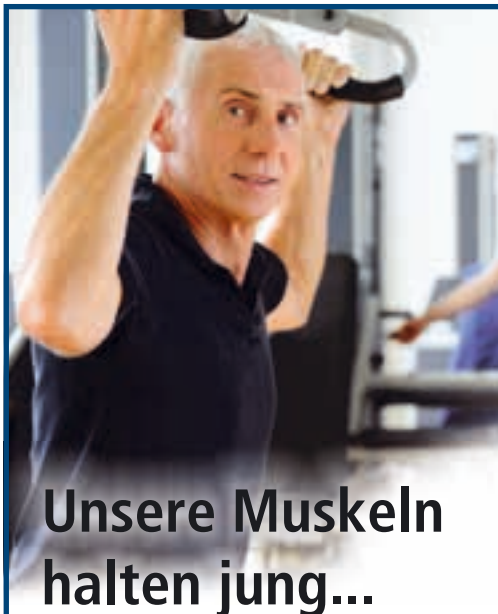
Gesamtkonzept und Durchführung:

Werbeagentur L. Kapp, Heiliger Weg 99,
44141 Dortmund, Tel.: (0231) 58 44 85-0
daten@werbeagentur-kapp.de

Satz und Layout:

ideen.manufaktur, www.ideemafa.de

Trotz aller Sorgfalt erwischen wir den Fehlerteufel nicht in jedem Fall.
Wir bitten um Nachsicht.



Unsere Muskeln halten jung...

Sich 20 Jahre jünger fühlen? Fitter sein? Mehr Energie haben? Klar geht das. Unser kalendarisches Alter können wir nicht ändern – wohl aber unser biologisches Alter. Dafür gibt es ein wirksames Mittel: Muskelaufbau.

Der Alterungsprozess resultiert zum großen Teil aus einer Muskelschwäche. Sind wir inaktiv, verlieren wir ab dem 25. Lebensjahr pro Lebensjahr zehn bis fünfzehn Prozent unserer Muskelmasse. Im Gegenzug lagert unser Körper Bindegewebe und Fettgewebe ein. Die Folge: Wir verlieren Kraft und Energie, fühlen uns schlapp, antriebslos und müde, Bewegung wird zur Anstrengung und Treppen zur Qual. Notwendig ist das nicht.

Kraft kennt kein Alter

Bringen wir unsere Muskulatur regelmäßig auf Trab, wirken wir dem Muskelabbau und damit dem Alterungsprozess effektiv entgegen – unabhängig davon, ob wir 50, 70 oder 90 sind. Gezieltes Krafttraining an Maschinen stimuliert den Muskel, zu wachsen und seine Eiweißstrukturen zu erneuern. Durch diesen Prozess haben wir eine biologisch jüngere Muskulatur, die uns Energie gibt und ihre Funktion wieder voll erfüllen kann.

Krafttraining – ein wahrer Jungbrunnen

Trainierte Muskeln halten uns körperlich und geistig fit, sorgen für mehr Kraft, Energie und



Jetzt 3x kostenlos testen

Vereinbaren Sie bis zum **31. März 2020** einen Termin für Ihr persönliches Einführungstraining.

SH Krafttraining GmbH
Dorstener Straße 200 | Herne
☎ (02325) 58 78 11
🅑 Kundenparkplätze
www.kieser-training.de

Leistungsfähigkeit. Krafttraining verbessert die Haltung, erhöht die Knochendichte, stärkt Bänder und Sehnen und stabilisiert die Gelenke. Gleichzeitig regt es den Stoffwechsel und den Fettabbau an, stärkt Herz und Kreislauf. All dies bietet einen starken Schutz vor Rückenschmerzen, Osteoporose und Altersdiabetes und senkt das Risiko, einen Herzinfarkt oder Schlaganfall zu erleiden.

Krafttraining kann aber noch viel mehr: Starke Muskeln lassen uns gut aussehen, geben Selbstvertrauen und machen gute Laune. Ganz ohne Anstrengung funktioniert all das nicht. Ein bisschen Bewegung, Sport oder Gymnastik reichen nicht aus, um die Muskulatur zu stärken – der Trainingsreiz ist einfach zu schwach. Ideal dagegen sind ein bis zwei Mal wöchentlich 30 Minuten Krafttraining an speziellen Maschinen: Das genügt, um dem Muskelabbau wirksam entgegenzuwirken.

**KIESER
TRAINING**

JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

Ihr kompetenter Partner in Häuslicher Kranken- und Altenpflege:

Altenpflege • Pflegedienst • Krankenpflege

Diakonie

Häusliche Pflege in guten Händen



Tagespflege Herne

Altenhöfener Str. 21a
44623 Herne

Tel.: 0 23 23 - 1 37 40 - 34

Diakoniestation Herne

Altenhöfener Str. 19
44623 Herne

Tel.: 0 23 23 - 49 69 - 23

Tagespflege Crange

Dorstener Str. 490
44653 Herne

Tel.: 0 23 25 - 5 89 91 - 11

Diakoniestation Wanne-Eickel

Dorstener Str. 492
44653 Herne

Tel.: 0 23 25 - 97 18 - 22

www.diakonie-herne.de



PRAXISOLIVIER

ZAHNARZT IN HERNE

GESUNDE ZÄHNE IN JEDER LEBENSPHASE



2x in Herne

BOCHUMER STR. 38 + FORELLSTR. 46

(Nähe Archäologie-Museum) (am Schlosspark Strünkedee)



/zahnmedizin.herne

Termine & Infos unter 02323 411 27

info@zahnmedizin-herne.de | www.zahnmedizin-herne.de